

## Presseinformation

22. August 2024

### „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“ 2024

#### **Auftakt mit Carl-Zeller-Serenade am 25. August in St. Peter in der Au**

Von Sonntag, 25. August, bis Sonntag, 27. Oktober, wird im Rahmen der „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“, der ältesten, durchgehend existierenden Konzertreihe des Bundeslandes, an zehn, mit berühmten Musikerpersönlichkeiten verbundenen Schauplätzen in Niederösterreich Musik am Ursprung geboten. Im Zentrum steht dabei das klassische Lied, ergänzt durch Instrumentalmusik sowie inhaltlich passende Lesungen und Rezitationen.

Erstmals wird heuer das Künstlerpaar Gottfried von Einem und Lotte Ingrisch mit einem neuen Aufführungsort in Oberdürenbach im Weinviertel gewürdigt. Auch die Schubert-Gedenkstätte in Schloss Atzenbrugg, seit Jahrzehnten schon Schauplatz der Serenadenkonzerte, eröffnet nach Renovierung und Neukonzeption wieder. Ein weiterer Höhepunkt ist die Schönberg-Serenade, die heuer anlässlich des 150. Geburtstages des Komponisten im Stadttheater Mödling über die Bühne geht und u. a. die Uraufführung einer Schönberg gewidmeten Serenade von Rainer Bischof beinhaltet.

Unter den Mitwirkenden sind in dieser Saison sowohl renommierte Sängerpersönlichkeiten wie Rebecca Nelsen, Adrian Eröd, Christian Immler und Julian Prégardien als auch junge, aufstrebende Vokaltalente wie Patricia Nolz, Miriam Kutrowatz, Robert Bartneck, Rafael Fingerlos, Daniel Gutmann und Thomas Lichtenecker. Dazu kommen von Theaterbühnen, Film und Fernsehen bekannte Publikumsliebhaber wie Andrea Eckert und Sophie Aujesky, die Klassikexpertin Irene Suchy und die Puppenspielerin Manuela Linshalm. An Instrumentalvirtuosen werden u. a. die Klarinettistin Andrea Götsch, der Gitarrist Armin Egger sowie die Pianisten Daniel Heide, Andreas Fröschl und Eduard Kutrowatz aufgeführt.

Eröffnet wird der Konzertreigen am Sonntag, 25. August, mit der Carl-Zeller-Serenade in St. Peter in der Au, dem Geburtsort des Komponisten. Das um 18 Uhr im Schloss startende Programm mit Michael Wagner (Bass), Jonathan Hartzendorf (Tenor), Angelika Ortner (Klavier) und VieVox, einem Ensemble ehemaliger Wiener Sängerknaben, präsentiert zum einen selten zur Aufführung gebrachte Werke Zellers wie das Liederspiel „Szenen vom kölnischen Narrenfest“ für

## Presseinformation

Solisten, Männerchor bzw. Klavier und zum anderen populäre Operetten-Werke sowie Männerchöre aus seiner Feder. Dazu erklingen auch Kompositionen u. a. von Franz Schubert, Johann Strauss, Anton Bruckner und Hugo Wolf.

Fortgesetzt wird am Sonntag, 1. September, mit der Schubert-Serenade auf Schloss Atzenbrugg, wo sich der Bariton Rafael Fingerlos, begleitet von Sascha El Mouissi am Klavier, und Andrea Eckert ab 16 Uhr dem Liederwerk von Franz Schubert und Johannes Brahms widmen. Franz Schubert steht auch am Sonntag, 8. September, im Schlosstheater Laxenburg im Mittelpunkt: Anlässlich des 200. Geburtstages des Liederzyklus wird „Die schöne Müllerin“ ab 19 Uhr mit Puppenspiel und Literatur - darunter Felicitas M. Pfaus Gedichtzyklus „Sichtweisen der Müllerin“ - ergänzt; Ausführende sind der Tenor Julian Prégardien, der Pianist Daniel Heide und die Puppenspielerin Manuela Linshalm.

Die Hugo-Wolf-Serenade findet dann am Sonntag, 22. September, ab 18 Uhr im Festsaal der Burg zu Perchtoldsdorf statt: Die Mezzosopranistin Patricia Nolz und der Pianist Andreas Fröschl werden dabei einen Streifzug durch das Liedschaffen der Romantik von Franz Schubert über Johannes Brahms bis zum Genius Loci Hugo Wolf unternehmen. Ebenfalls noch im September wird am Sonntag, 29., bei der Gottfried-von-Einem-Serenade ab 17 Uhr in der Kirche zur Heiligen Katharina in Oberdürnbach von Einems Liederzyklus der „Leib-und Seelensongs“ nach Gedichten von Lotte Ingrisch vorgestellt. Robert Bartneck (Tenor), Sophie Aujesky (Rezitation) und Armin Egger (Gitarre) präsentieren dabei zudem Werke von Franz Schubert und weitere literarische Kostproben aus dem Werk von Lotte Ingrisch.

Weitere Termine im Oktober sind die Randhartinger-Serenade am Sonntag, 6. Oktober, ab 17 Uhr im Festsaal Ruprechtshofen, die Beethoven-Serenade am Sonntag, 13. Oktober, ab 16 Uhr im Haus der Kunst in Baden, die Joseph-Haydn-Serenade am Sonntag, 20. Oktober, ab 16 Uhr im Haydn-Geburtshaus in Rohrau, die Schönberg-Serenade am Freitag, 25. Oktober, ab 19 Uhr im Stadttheater Mödling sowie die Krenek-Serenade am Sonntag, 27. Oktober, ab 17 Uhr im Salon Krenek in Krems.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02164/2268, e-mail [serenadenkonzerte@noel.gv.at](mailto:serenadenkonzerte@noel.gv.at) und [www.serenadenkonzerte.at](http://www.serenadenkonzerte.at).